Ab dieser Woche, so hoffe ich, darf ich Dich schon zu meinen Freunden zählen :)

Herzlich willkommen, bei Teil 3 des „Gartenparty Jäckchen" – CAL!
(ich duz Dich nun einfach ;)

Unsere Wochenaufgabe: Zusammenfügen & die Ärmel ansetzen.

Der Beitrag über "Information und Materialangaben" findet sich HIER

Der Beitrag zum Teil 1: Maschenprobe und Quadrate I" findet sich HIER

Der Beitrag zum Teil 2: "Quadrate II und Spannen" findet sich HIER

Vielen herzlichen Dank auch an dieser Stelle für die unbeschreiblich fleißigen Übersetzer und die CAL - Crochet A Long Group für ihre gewissenhafte Arbeit und die fantastische Unterstützung. Hier finden Sie die Links zu den verschiedenen Versionen in anderen Sprachen. Klicken Sie einfach auf den Link der entsprechenden Sprache und Sie werden zum zugehörigen Beitrag dieser Woche weitergeleitet.

Diese Woche warten wieder zwei Teilbereiche auf Dich:

Schritt 1: Zusammenfügen

Schritt 2: Ärmel ansetzen

SCHRITT 1: ZUSAMMENFÜGEN

Zunächst möchte ich Dir die Methode zum Zusammennähen erläutern, die ich verwendet habe. Dann werden wir Deine Quadrate mit dieser Methode verbinden. Ich habe im zweiten Teil darauf beharrt, dass Du die Fadenenden in das Gewebe sicherst. Ebenso hoffe ich darauf, dass Du meine Methode zum Zusammenfügen verwendest, so dass die Verbindungen der Quadrate dauerhaft sind und einen gewissen Zug aushalten. Ich wünsche mir einfach, dass Du in dem Jäckchen besonders hübsch aussiehst, wenn es fertig ist.

Du brauchst:

- alle Quadrate
- eine große stumpfe Sticknadel oder Stopfnadel
- weiteres Garn in der Farbe der letzten Runden der Quadrate

Diese Anleitung wurde unter Zuhilfenahme MATHEMATISCHER GLEICHUNGEN erstellt. Also wird jedes Quadrat garantiert auf das nächste passen und die Maschenanzahl der Kanten PERFEKT sein: Lm zu Lm, Stb zu Stb Ich habe versucht, es für Dich wunderbaren Menschen so einfach wie möglich zu gestalten und ich hoffe, Du bist mit mir einer Meinung.

Fangen wir an! Nimm zwei kleine (A) Quadrate. Stelle sicher, dass die rechten Seiten von beiden nach außen zeigen. Die Popcorn-Maschen sollten Dich anspringen. Lege die beiden Seite an Seite nebeneinander. Nimm Dir das Knäuel mit der Farbe der äußeren Reihen der Quadrate. Schneide einen Faden von ca. 60 cm Länge ab und fädle ihn in die Stopfnadel.

Wir werden den – wie ich ihn nenne – doppelseitigen Leiterstich zum Zusammennähen verwenden.

LASS DICH BITTE NICHT VERWIRREN! Kurz gesagt, werden wir nur unter den oberen Maschenbeinen im Zickzack hin und her nähen, von rechts nach links, von links nach rechts, zuerst von unten nach oben. Dann werden wir das Ganze umdrehen und uns auf der Rückseite wieder nach unten arbeiten. Dabei verwenden wir die bislang noch nicht benutzten unteren Maschenbeine.

*** ACHTE DARAUF, DASS DU NICHT ZU FEST ZUSAMMENNÄHST. DADURCH BLEIBT DIE NATÜRLICHE DEHNBARKEIT DES GEHÄKELTEN GEWEBES ERHALTEN. DAS IST WICHTIG, DAMIT SICH DEIN JÄCKCHEN GUT MIT DIR BEWEGEN KANN UND DU DICH DARIN WOHL FÜHLST. ***

Wir beginnen mit dem Quadrat auf der rechten Seite (es sei denn, Du bist Linkshänder, dann spiegelbildlich), stechen mit der Nadel ein, von RECHTS nach LINKS und NUR UNTER dem oberen MASCHENBEIN (also das, welches obenauf und Dir am nächsten ist). Es gehört zu der ERSTEN LUFTMASCHE in der Ecke des Quadrates. Dann führst Du die Nadel nur unter das oberste Maschenbein der zugehörigen Luftmasche in der Ecke des anderen Quadrates durch, wie es auf dem Bild gezeigt wird. Zieh den Faden durch, bis hinten noch ca. 15-20 cm übrig sind. Du brauchst hier noch nicht fest anzuziehen.

Nun fasst Du NUR das OBERE MASCHENBEIN des Stb an dem gleichen linken Quadrat auf, genau über der eben aufgefassten Lm, und gehst mit der Nadel von links nach rechts drunter durch. Nimm das obere Maschenbein des zugehörigen Stb am anderen Quadrat auf und fädle auch bei diesem von links nach rechts durch.

Setze die Arbeit wie beschrieben fort, von links nach rechts, von rechts nach links usw. Achte stets darauf, dass Du immer nur die zugehörigen Maschenbeine auf der anderen Seite aufnimmst. Nachdem Du das letzte Lm-Paar der Vorderseite verbunden hast, bist Du vorerst fertig. Achte darauf, den Faden nicht zu stark anzuziehen und vermeide so, dass sich das Werkstück wellt.

Du erhältst eine flache Naht, die sicher ist und keine hervorstehenden Riffel bildet. Auf dem zweiten Foto, das ich in einem gewissen Abstand gemacht habe, kann man erkennen, dass die Naht kaum zu sehen ist! ;)

Nun gehen wir auf Nummer Sicher! Dreh das Werkstück um, so dass Dir die LINKE SEITE zugewandt ist. Du bemerkst, dass da noch eine Reihe unbearbeitete Maschenbeine auf Dich wartet. (Du erinnerst Dich, dass wir auf der Vorderseite nur mit den OBEREN Maschenbeinen gearbeitet haben?)

Doppelt genäht hält besser!

Wir benutzen die GLEICHE Methode wie auf der Vorderseite und arbeiten uns VON OBEN NACH UNTEN, indem wir auch wieder nur die OBEN LIEGENDEN Maschenbeine vom links nach rechts (als Linkshänder spiegelverkehrt) und dann von links nach rechts aufnehmen und den Faden durchziehen. Achte auch hier darauf, dass Du nur die Maschenbeine der zusammengehörenden Stiche verbindest.

Fang mit den Luftmaschen in der Ecke an und arbeite Dich Masche für Masche voran. Das Foto zeigt das Ergebnis, nachdem ich auch auf der Rückseite der Quadrate genäht habe.

Weil Du schon mal hier bist, nimm Dir die Zeit und vernäh die Enden ebenso, wie Du es schon beim Versäubern der Quadrate gemacht hast.

Wir nähen nun alle unsere Quadrate zum Hauptteil des Jäckchens zusammen, wie unten nochmal genau beschrieben wird. Jetzt kommt endlich zusammen, was zusammen gehört! :)

Um es auf einen Nenner zu bringen: Diese Anleitung ist quasi nichts anderes als ein Puzzle verschieden großer Stücke, aus denen ein Jäckchen zusammengenäht wird. Jedes der kleinen Quadrate ist halb so groß wie ein mittleres und ein Viertel vom Großen. Dieses Verhältnis gilt für alle Größen.

Kleine Wiederholung: Die folgende Tabelle zeigt auf einen Blick die Anzahl der 3-Stb-Gruppen für die drei verschiedenen Quadrate und die Kleidergrößen: Du zählst ab der ersten 3-Stb-Gruppe in der einen Ecke, die nachfolgenden Gruppen entlang der Kante und die erste Gruppe der gegenüberliegenden Ecke. So bekommst Du die Anzahl der Gruppen pro Seite,

die Du mit der Tabelle vergleichen kannst. Damit stellst Du sicher, dass Deine Quadrate die richtige Größe haben.

	Kleidergröße				
Quadrat	XXS/XS	S/M	L/XL	2X/3X	4X/5X
(A) klein (8)	4	5	6	7	8
(B) mittel (4)	8	10	12	14	16
(C) groß (1)	16	20	24	28	32

Gemäß der Tabelle und die Anzahl der 3-Stb-Gruppen pro Seite im Hinterkopf und der Zusammenführung der **passenden Maschen – Stb zu Stb, Lm zu Lm –** startest Du mit Schritt 1

Schritt 1: Verbinde alle 8 KLEINEN (A) Quadrate an einer Seite miteinander und mache daraus einen langen Streifen. Du siehst, dass bei der Verwendung eines mehrfarbigen Garns die Mitte der Quadrate unterschiedlich ausfällt. Bevor ich mit dem Zusammennähen anfing, habe ich ein wenig mit ihnen rumgespielt, um die für mich ideale Farbfolge herauszufinden.

Schritt 2: Verbinde nun je zwei der mittleren (B) Quadrate auf einer Seite miteinander, so dass Du zwei rechteckige Stücke aus je zwei Quadraten

erhältst. Mach das mit den verbleibenden zwei Quadraten ebenso. Versuche auch hier, wie sich die Farben der Mittelteile am besten kombinieren lassen.

Schritt 3:

Lege nun eins der beiden Rechtecke aus zwei mittleren Quadraten an der linken Außenkante mit der Innenseite auf die Innenseite des großen Quadrates und nähe die beiden Stücken an der Schmalseite von innen nach außen zusammen. Wiederhole dies mit dem zweiten Rechteck. Diesmal von rechts angelegt, wieder an der Schmalseite des Rechtecks entlang. Dies sind die Schulternähte.

Schritt 4

Verbinde nun die linke Seite des unteren mittelgroßen Quadrates über 8 3-Stb-Gruppen mit dem großen Quadrat auf der Rückseite. So entsteht ein Armloch. Wiederhole diesen Schritt mit der rechten Seite und verbinde hier ebenfalls 8 3-Stb-Gruppen, um das zweite Armloch zu erhalten. *Achte bitte beim Verbinden der oberen Ecke des mittelgroßen Quadrats mit der Mitte des großen Quadrats darauf, dass die Maschenbeine der Luftmaschen und der folgenden Stäbchen sicher und fest miteinander vernäht sind. Dort entsteht die Achsel. Wenn wir im weiteren Schritt den Ärmel machen und die Verbindung zu locker ist, entsteht dort sonst ein Loch.

Schritt 5:

ÜBER GRÖSSEN UND KÖRPERFORMEN:

Es ist beabsichtigt, dass die Anleitung für möglichst viele Körperformen geeignet ist. Deshalb wurden verschiedene Größentabellen verglichen. Dir ist sicher bekannt, dass wir alle so unterschiedlich sind! Vor allem bei den größeren Größen, wo das Rückenteil breiter ist, wird es auch automatisch höher. Deshalb müssen wir uns auf die Dehnbarkeit des Gewebes verlassen, damit das „mathematische puzzle" funktioniert.

DESHALB: Es kann sein, dass Du beim Zusammennähen den Streifen aus den acht kleinen Läppchen etwas stauchen musst oder die größeren ein wenig auseinanderziehen, sodass sich die gegenüberliegenden Maschenbeine exakt verbinden lassen. Wenn das Jäckchen getragen wird, wird sich das große Quadrat auf dem Rücken Deiner Körperform anpassen.

Zusätzlich gibt es den TIPPS & TRICKS BEITRAG

Er wird während der gesamten Dauer des CAL verfügbar sein und angepasst werden, um all die Dinge aufzufangen, die während unserer Arbeit auftauchen. Setze am besten ein Lesezeichen auf die Seite und schau öfter mal nach, ob etwas dazugekommen ist.

Verbinde nun den Streifen mit den in Schritt 1 gefertigten 8 kleinen Quadraten mit der unteren Kante. Beginne an der rechten Seite des linken mittelgroßen Quadrates, über die Kante des großen hinweg zum zweiten mittelgroßen Quadrat.

Nimm Dir die Zeit und vernäh auch hier wieder die Enden. Was Du jetzt machst, brauchst Du später nicht mehr tun!

TEIL 2: ÄRMEL

Ob Du es glaubst oder nicht, wir sind bereits mit der Hälfte der Arbeit fertig! Als nächstes werden wir die kleinen Stoßärmel ansetzen. Du erinnerst Dich, dass ich Dir geraden habe, bei der benötigten Garnmenge großzügig zu kalkulieren. Hier ist ein weiterer Grund dafür. Du kannst die Stoßärmel durch zusätzliche Runden etwas länger machen, ganz so, wie es Dir gefällt. Es gibt keine besondere Formgebung für die Ärmel, sie werden nur ganz gerade rundenweise in das Ärmelloch eingearbeitet, das beim Zusammennähen des Jäckchen-Körpers entstanden sind. Beachte jedoch, dass der Fall der Ärmel an einen Kimono oder Schmetterling erinnert. Je länger Du sie arbeitest, umso weiter entfernen sie sich optisch von einem eingepassten Ärmel. Kopf hoch, Du weißt nun, was Du von meinem Entwurf erwarten darfst. :)

LASS DICH NICHT AN DER ACHSEL ODER DER SCHULTERPARTIE VERWIRREN

Schau Dir dieses Foto der Achsel genau an:

Wenn Du die erste Runde vom Ärmel arbeitest und Du die Achsel erreichst, dann folge der Anweisung penibel genau:

1. 3 Stb in das zweite Stb der 3-Stb-Eckgruppe des oberen mittelgroßen Quadrats (blaue Linie)
2. Lm, 3 Stb in das zweite Stb der ersten – nicht bearbeiteten – 3-Stb-Gruppe des großen Quadrats (orange Linie)

3. In das verbleibende untere mittelgroße Quadrat (violette Linie) wird KEINE Masche gearbeitet.

Wenn Du weitermachst und die Schulternaht erreichst, arbeite wie folgt:
3 Stb in das 2 Stb der 3-Stb-Eckgruppe des großen Quadrats, Lm, 3 Stb in das 2 Stb der 3-Stb-Eckgruppe des oberen mittelgroßen Quadrats.
Steche NICHT in die Naht selbst ein.

Ärmel: ARBEIT NICHT WENDEN

Runde 1

Du beginnst auf der Außenseite des Jäckchens und der Ärmelöffnung weg von Dir zeigend. Arbeite in der MC (Hauptfarbe) mit einer Km im zweiten Stb einer 3-Stb-Gruppe in der Mitte des oberen mittelgroßen Quadrats an. Position wie im Foto unten gezeigt.
3 Lm *[zählen als Stb]*, 2 Stb in die gleiche Masche, Lm, *3 Stb in das zweite Stb einer 3-Stb-Gruppe, Lm*. Wiederhole zwischen * und * bis zum Ende der Runde, Km in die oberste Lm der ersten drei Lm.

Nach Runde 1 zähle wieder die 3-Stb-Gruppen und vergleiche sie mit der nachfolgenden Aufzählung:

Anzahl der3-Stb-Gruppen in der Runde:

XXS/XS: 16, S/M: 20, L/XL: 24, 2X/3X: 28, 4X/5X: 32

Bei einer Abweichung schau Dir vor allem die Achsel und die Schulterpartie an. Hier entstehen die meisten Fehler.

Runde 2: Km bis zum zweiten Stb der ersten 3-Stb-Gruppe. 3 Lm *[zählen als Stb]*, 2 Stb in die gleiche Masche, Lm, *3 Stb in das zweite Stb einer 3-Stb-Gruppe, Lm*. Wiederhole zwischen * und * bis zum Ende der Runde, Km in die oberste Lm der ersten drei Lm.

Hier für die Größen XXS/XS, S/M, L/XL den Faden abschneiden und bei der UMRANDUNG weitermachen. Für weitere Größen setzt Du die Arbeit bei Runde 3 fort.

Runde 3-4: Wiederhole Runde 2 zweimal, dann kannst Du den Faden abschneiden und bei der UMRANDUNG weitermachen

VARIATION DES ÄRMELS:
Solltest Du Dich für einen längeren Ärmel entscheiden, dann schneide den Faden nicht an der für Deine Größe vorgesehenen Stelle ab. Wiederhole Runde 2 so oft wie Du möchtest. Zieh das Jäckchen zwischen den Runden probehalber an, um festzustellen, ob Dir die Länge des Ärmels noch gefällt oder Du lieber aufhören solltest. Notiere Dir die Anzahl der zusätzlichen Runden für den zweiten Ärmel. Denke daran, der Ärmel wird die Optik eines Kimonoärmels oder Schmetterlingsflügels bekommen, wenn Du ihn verlängerst. Hast Du die für Dich passende Länge erreicht, schneide den Faden ab und mache dann bei der UMRANDUNG weiter.

UMRANDUNG:
Mit der Außenseite des Jäckchens zu Dir, arbeite in der AC (Akzentfarbe) eine Km in das zweite Stb einer beliebigen 3-Stb-Gruppe, Lm [zählt nicht als Masche], 4 HStb in die gleiche Masche, Km in den nächsten 1-Lm-Raum. *4 HStb in das zweite Stb einer beliebigen 3-Stb-Gruppe, Km in den nächsten 1-Lm-Raum*. Wiederhole zwischen * und * bis zum Ende der Runde, Km in das erste HStb, Faden abschneiden.

Wiederhole die Arbeitsschritte für den rechten Ärmel.

Auf dem Bild unten siehst Du einen fertigen Ärmel für Konfektionsgröße XXS/XS ohne weitere Zusatzrunden:

Vernähe noch die Fadenenden.

TA-DA! Die Woche 3 ist fertig! *Applaus und Hoch-Rufe einspielen*

Wir sind so nah dran, unser Jäckchen fertig zu stellen. Bereits jetzt sieht es wie ein tragbares Kleidungsstück aus!

Wir treffen uns hier wieder am kommenden Mittwoch, dem 11. Mai 2016 für den letzten Teil des CAL!

Habe ich schon erwähnt, dass ich richtig gespannt bin, Bilder Deines wundervollen und schicken „Gartenparty-Jäckchens" zu sehen.

Viel Liebe und Garn,

Stephanie <3

Folge uns auf Facebook hier!

Folge uns auf Instagram hier!

Folge uns auf Ravelry hier!

Folge uns auf Pinterest hier!

Folge uns auf YouTube hier!

Folge uns auf Twitter hier!

Folge uns bei Etsy hier!

Vielen herzlichen Dank an das Test-Team: Nichole Chapel, Jamie Cowley, Janean Craig, Tammii Crosland, Maggie Diaz, Katherine Popowski, Amber Sarita, & Heather Sutton

Die Anleitungen und Fotos in diesem Beitrag unterliegen dem ausschließlichen Copyright von Crochetverse©2016. Bitte kopieren und vervielfältigen Sie diese weder ganz noch in Teilen in elektronischer, mündlicher oder schriftlicher Form. Teilen Sie stattdessen nur den DIREKTEN LINK zu diesem Beitrag, dafür im Voraus herzlichen Dank! Sie selbst dürfen alles, was Sie mit Hilfe dieser Anleitung und mit Ihren eigenen Händen hergestellt haben, auch verkaufen. Auftragsarbeiten oder Massenproduktion sind jedoch streng verboten. Erwähnen Sie beim Verkauf Ihrer Werke Crochetverse als Designer, weiß ich das sehr zu schätzen. Vielen Dank, dass Sie die harte Arbeit respektieren, die in Anleitungen einfließt, so dass wir alle mit Spaß an der Sache kreativ bleiben. :)